

## Verhaltenshinweise für die Ausfahrt nach dem LiMoGo



- 1) Die Ausfahrt wird nicht von einem Polizeieinsatzfahrzeug begleitet!
- 2) Der Motorradkolonne fährt ein Fahrzeug der Feuerwehr „First Response“ vorweg!
- 3) Den Schluss bildet das Einsatzfahrzeug der Malteser.
- 4) **Ganz wichtig** : Jeder fährt auf eigene Verantwortung bei dieser Ausfahrt. Es gibt keine Sonderrechte für diese Ausfahrt.
- 5) Jeder hat so zu fahren wie es seinem Können entspricht und mit dem geringstmöglichen Risiko für sich und die Gruppe.
- 6) Jeder Fahrer hat dafür zu sorgen dass sein Motorrad vor Antritt der Fahrt vollgetankt sowie in einem technisch einwandfreien Zustand ist. Bei offensichtlich technischen Mängeln kann der Fahrer aus der Gruppe ausgeschlossen werden. Dies geschieht nur zur Sicherheit der ganzen Gruppe.
- 7) Dies soll eine Ausfahrt und kein Straßenrennen werden! Die Gruppe bleibt zusammen und der Erste bestimmt das Tempo.
- 8) Das Führungsfahrzeug wählt eine passende Geschwindigkeit (ca. 40-60km/h) so dass jeder in der Gruppe ohne Probleme mitfahren kann. Nicht so erfahrene Fahrer(innen) fahren möglichst weit vorne in der Gruppe.
- 9) In folgender Reihenfolge wird in der Gruppe gefahren:
  - a. Führungsfahrzeug (First Response)
  - b. Führungsfahrzeug Motorrad Guide (weiße Weste)
  - c. Mehrere Blocker (weiße Weste)
  - d. Die unerfahrenen Fahrer(innen)
  - e. Alle anderen Mitglieder der Gruppe
  - f. Gespanne mit Seitenwagen
  - g. Aufgesammelte Blocker (weiße Weste)
  - h. Malteser Begleitfahrzeug
- 10) Auf ausreichend breiten Straßen (Bundesstraßen und evtl. in der Stadt) wird in der Gruppe versetzt gefahren (ca. 1 Motorradlänge zum schräg- und ca. 3 Motorradlängen zum gerade Vorfahrenden Abstand). Wird angehalten, dann halten immer zwei Motorräder nebeneinander. Auf schmalen Straßen wo dies nicht möglich ist wird hintereinander gefahren, wobei aber unbedingt auf größeren Sicherheitsabstand zu achten ist. Der Abstand sollte aber nicht so groß sein, so dass die Gruppe nicht auseinandergerissen wird.
- 11) Viele Helfer sind an den wichtigsten Kreuzungen positioniert und versuchen durch Bitten Autofahrer zum Anhalten zu bewegen. Sollte diese jedoch auf ihrem Vorfahrtrecht bestehen, so achten Sie deren Vorfahrt. **ACHTUNG: Durch Blocker gesperrte Straßen entbinden den Biker nicht sich davon zu überzeugen, dass er in die Straße einfahren kann !!!!**



**12) Hier nun noch einige rechtliche Hinweise:**

- Mit dem Fahren in so einer engen Formation befindet man sich in einer rechtlichen Grauzone. Besonders problematisch ist das Blocken und eine zu hohe Gruppenstärke.
- Das Blocken (hierbei sperren ein oder zwei "Blocker" z. B. eine querende Straße, damit die Gruppe die nicht durch Querverkehr auseinander gerissen wird) ist rechtlich ein regelnder Eingriff in den fließenden Verkehr. Dies ist ausschließlich der Polizei vorbehalten.
- Unserer Meinung erhöht aber das Blocken die Sicherheit der Gruppe, weil sie dadurch zusammengehalten und vermieden wird, dass Autofahrer sich mitten in die Gruppe einreihen.
- Eine weitere Problematik ist das nahe versetzte Fahren. Dies könnte als Fahren mit mangelndem Sicherheitsabstand oder als nebeneinander Fahren auf der selben Fahrspur ausgelegt werden.

**13)** Die Kolonnenführung wird von Zeit zu Zeit an den passenden Stellen durch Anhalten die Fahrzeuge wieder zusammenzuführen.

**14)** Innerhalb der Gruppe wird während der Fahrt nicht überholt.

**15)** Allzeit gute Fahrt